

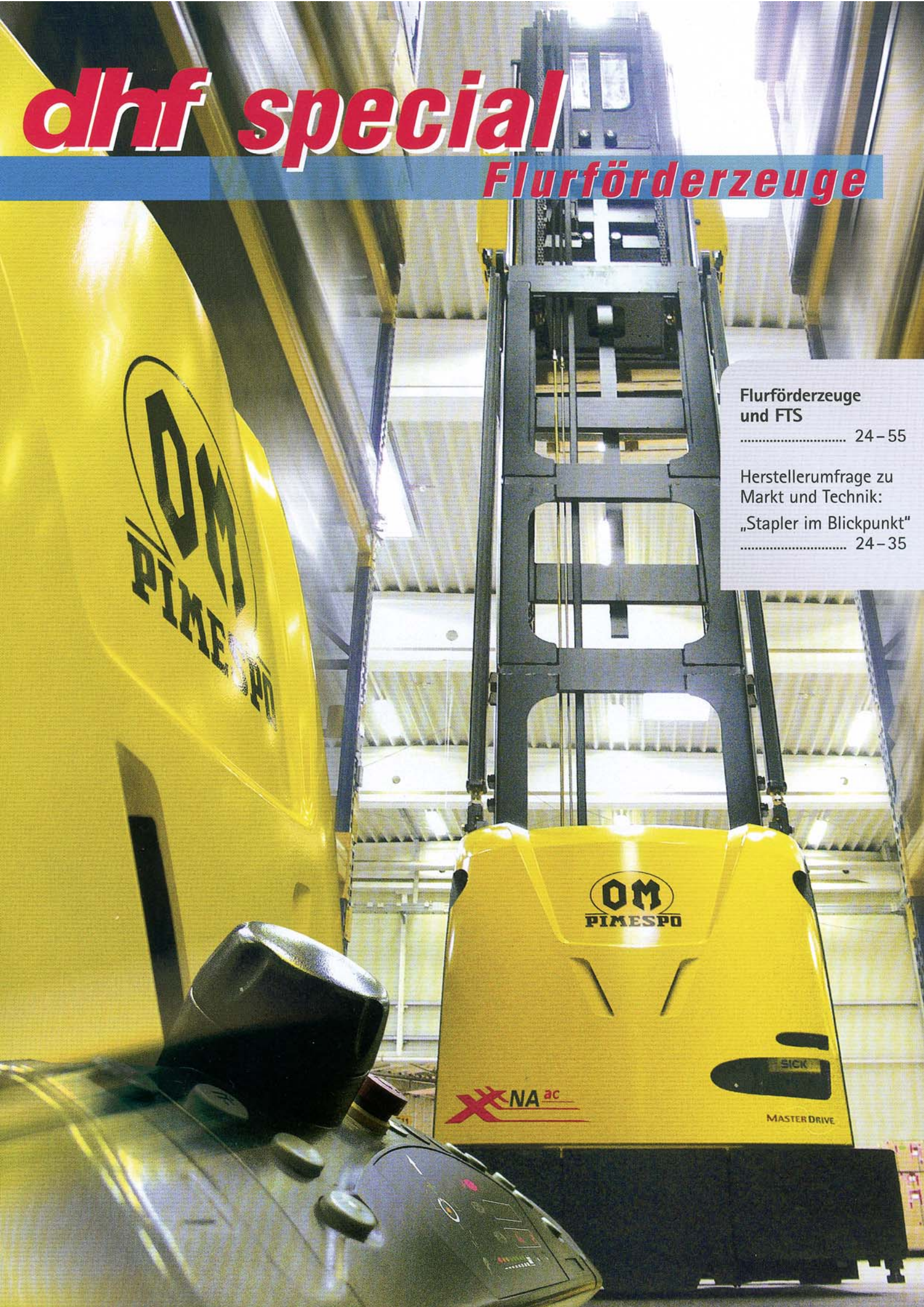
dhf special

Flurförderzeuge

Flurförderzeuge
und FTS

..... 24-55

Herstellerumfrage zu
Markt und Technik:
„Stapler im Blickpunkt“
..... 24-35



OM
PIMESPO

OM
PIMESPO

XNA ac

SICK

MASTER DRIVE

Staplerparade bei Lite-Licht

Die Innovationskraft der Lite-Licht GmbH in Herzebrock unweit von Bielefeld zeigt sich nicht nur in der Kreativität mit Licht. Das Unternehmen setzt auch auf effiziente Intralogistik mit modernen Entwicklungen im Staplerbereich. – Von Detlef Rupp[Ⓞ]

Die Lite-Licht GmbH ist Entwickler und Hersteller hochwertiger technischer Leuchten und leistungsstarker Lichtsysteme für die Raumbelichtung. Das Potenzial liegt in über 10000 Produktideen und deren intelligenter und wirtschaftlicher Realisierung. Die

Ⓞ Detlef Rupp ist Vertriebsleiter bei der OM Pimespo Fördertechnik GmbH in Weinsberg

Firmengruppe mit den weiteren Vertriebsbereichen StarLight und ITEC operiert international erfolgreich. Heute beschäftigt das 1948 gegründete Unternehmen an den Produktions- und Vertriebsstandorten Herzebrock und Allertal in Deutschland sowie in Auslandsgesellschaften im United Kingdom, in Frankreich, Spanien, in den Nie-

derlanden, in Belgien, Kroatien, Polen, Rumänien, Ungarn und China mehr als 350 Mitarbeiter.

Moderne, automatisierte Fertigungstechnik stellt Qualität und termingerechte Produktion sicher. Die pünktlichen Lieferungen werden mittels eines Warenwirtschaftssystems koordiniert. Ein zentrales Hoch-

regallager dominiert die komplexen Firmengebäude in Herzebrock. Verschiedene Betriebsbereiche können zwar über Andockterminals von den Lkw direkt bedient werden, der primäre Warenumsschlag erfolgt jedoch im Hochregallager über die angeschlossenen Kommissionierstationen sowie der Versandabteilung. Der tägliche Palettendurchsatz erreicht alleine hier Spitzenwerte von über 200 Paletten.

Im Wareneingang werden die Liefereinheiten mit Datenfunk

□ Die Staplerflotte im Hochregallager von Lite-Licht

□ Die Bauteile des neuen XNA_ac Schmalgangstaplers sind speziell für diesen Einsatz konfiguriert



erfasst. Den schnellen internen Materialfluss bis zum Lagerbereich vor dem Hochregal bewältigen Niederhubwagen von OM-Pimespo. Im Verbund fahren drei TSX 20-Niederhubwagen mit "IntelliDrive" und Fahrerplattform sowie drei TLR-Niederhubwagen mit Fahrersitz. Beide Hubwagenversionen besitzen jeweils eine Tragkraft von 2,0 Tonnen und erreichen eine Fahrgeschwindigkeit von bis zu 12 km/h.

Das Hochregallager mit sechs Gängen und 17 Regallinien verfügt über sechs Palettenetagen. Der neu konstruierte XNA_ac-Schmalgang-Hochregalstapler agiert im gesamten HRL-Bereich. Dank innovativer Technik für hohe Fahr- und Hubgeschwindigkeiten bei maximaler Sicherheit sind schnelle Arbeitsabläufe möglich. Die Konfiguration des XNA_ac wurde genau auf seinen Aktionsbereich

abgestimmt. Mit einer Tragkraft von 1 000 kg erreicht die Stapler-Neuheit eine Hubhöhe von 8935 mm. Das Master-Drive-System der zweiten Generation mit hubhöhenabhängiger Fahrgeschwindigkeitsregelung (optional mit Lastgewichtsmessung erhältlich), Energierückgewinnung beim Bremsen und beim Senken der Last sowie die neue induktive Leitlinienführung steigern die Produktivität.

Der Fahrerplatz ist zur Information und Überwachung aller Funktionen und der Sonderausstattungen mit einem Multifunktionsdisplay sowie zum Abarbeiten der Aufträge mit einem Datenterminal und Scanner ausgerüstet. Die Tastatur zeigt eine einfache und übersichtliche Anordnung der Funktionen. Durch manup-Technik sitzt der Bediener stets auf Arbeitshöhe der Gabeln und hat die Bewegungen

vorgänge in direktem Blickfeld. Die Feinabstimmung der Hub- und Senkvorgänge beim Einlagern und Entnehmen sowie das horizontale Drehen der Paletten in Fahrtrichtung werden vom Zusatzhub mit Teleskopkabeln ausgeführt. In den Staplerkorpus integriert ist eine Personenschutzanlage mit Gangend-Kontrollsystem von Elokon, die beim Fahren zusätzliche Sicherheit bietet.

Die vielen Variationsmöglichkeiten des XNA_ac basieren auf einem völlig neuen Baukastenprinzip, das ein „Maßschneidern“ jedes einzelnen Staplers auf die anwenderspezifischen Anforderungen ermöglicht. Die variabel kombinierbare Modul-Konfiguration erfolgt mittels spezieller Software. Das Gerät erreicht Hubhöhen bis zu 15885 mm, die Tragkraft beträgt 1,5 Tonnen. Eine Ausstattung mit den Hubgerüstvarianten Du-

plex und Triplex bieten viele Einsatzmöglichkeiten. In Verbindung mit dem Master-Drive-System, verschiedenen Gangend-Kontrollsystemen und Drehstrommotoren erhöht sich der Umschlag bei gleichzeitig sinkendem Wartungsaufwand. Angetrieben wird der neue Schmalgangstapler von einer 80-Volt-Anlage. Der Fahrmotor erbringt eine Leistung von 7 kW. Die Standardversion beschleunigt bis zu einer Geschwindigkeit von 9 km/h, die Heavy-Version bringt es auf stolze 12 km/h. Das neu entwickelte Elektroniksystem bedient sich zur schnellen Datenübermittlung der CAN-Bus-Technologie. Die Hydraulik wird von Pumpenmotoren versorgt, deren Standardausführung 20 kW und deren Heavy-Ausführung 24 kW Leistung erreichen. Man hat die Wahl zwischen Schienen- oder Induktivführung. Ebenfalls im Hochregal arbei-

□ In den langen engen Regalgängen fährt der XNA_ac mit Induktivführung schnell und sicher

□ Die Zone zur Palettenübergabe vom Schubmaststapler zum Hochregal-Schmalgangstapler



Flurförderzeuge

tet der neue Schubmaststapler XR14 ac. Im Vergleich zur DC-Technologie erreicht die bei diesem Stapler eingesetzte AC-Technologie bis zu 7 Prozent höhere Umschlagwerte. Die Tragkraft liegt bei 1,4 Tonnen, Hubhöhen von 11,52 Metern sind möglich. Der ergonomische Fahrerplatz ist mit einer bis unter das Schutzdach reichenden Kopfpolsterung, gepolsterter Armauflage und Innenverkleidung ausgestattet. Bedient wird der Stapler mit feinfühlig ansprechenden Einzelhebeln. Alle Funktionen sind proportional steuerbar. Mehrfache Achsenbewegungen werden gleichzeitig durchgeführt. Die Hubgerüste arbeiten im Sonderfreihubbereich mit Mastübergangsdämpfung beim Anheben und Absenken des Ladegutes.

Der besondere Vorteil des XR-ac besteht in seiner 360-Grad-Endloslenkung (Power-Steering). Dabei wird der Richtungswechsel durch einfaches Weiterdrehen des Lenkrades ohne Fahrtrichtungsumschaltung vorgenommen. Eine auf Gabelhöhe montierte Kamera wird beim Hubvorgang mitgeführt und zeigt die aktuelle Position



Das Hochregallager mit insgesamt 13 Andockterminals

der Paletten auf einem Monitor an.

Bei Lite-Licht verwendet man spezielle Boxen. Es sind robuste hölzerne Mehrweg-Boxen mit Palettenboden. Ihre Abmessungen sind auf die gängigen Produkte ausgelegt. Die rundum geschlossenen Boxen bieten ihrem wertvollen Inhalt Sicherheit vor Stößen und Schutz gegen Stäube. Da zur Teileentnahme lediglich eine seitlich angebrachte Klappe kurzzeitig zu öffnen ist, bleibt für den restlichen Boxeninhalt die Schutzwirkung erhalten. Durch die Wiederverwendbarkeit ist dies eine äußerst Kosten sparende, durch Herstellung aus nachwachsen-

den Materialien eine umweltfreundliche und durch flaches Zusammenlegen der leeren Boxen eine äußerst Platz sparende Lösung.

Im Kommissionierbereich des Hochregals lässt ein doppelt breiter Gang – flankiert von zwei Regallinien – effektives Kommissionieren aus vier Ebenen sowie das Staplerfahren mit Gegenverkehr zu. Die unteren Regalebenen erfüllen hier die Funktion von Durchlaufkanälen, deren Befüllung jeweils von den rückseitigen Gängen her vorgenommen wird. Auf diagonal verlaufenden Konsolen mit Rollen werden die Paletten oder Verpackungseinheiten allein

durch ihr Gewicht in Richtung Kommissioniergang gefördert. Mit den Vertikalkommissionierern Modo 10-2 lassen sich die Waren aus den Durchlaufkanälen der unteren Ebenen und auch aus den darüber liegenden Ebenen abgreifen. Um die Entnahme möglichst bequem vornehmen zu können, hebt die Bedienerplattform den Fahrer auf eine ergonomisch richtige Arbeitshöhe sowie durch Zusatzhub der Hubgabel die Palette auf die günstigste Ablagehöhe.

Der kompakte Modo fährt schnell und wendig. Mit MasterDrive ausgestattet werden alle Fahrbewegungen durch mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung ausgeführt. Als zentrale Einheit dient die Mosfet-Steuerungstechnologie. Die Geräte transportieren die Kommissionen zügig zu den Kommissionierstationen. Auf Vollständigkeit kontrolliert und versandfertig palettiert werden die Einheiten zum Abtransport in der direkt angegliederten Verladezone bereitgestellt.

OM Pimespo, Weinsberg
Tel.: 07134/919-0
www.ompimespo.de